

Du hast die Wahl – Medien im Kontext

Nicht jedes Präsentationsmedium passt zu jedem Thema oder jeder Situation. In dieser Übung zeigt ihr, dass es entscheidend ist, bewusst und begründet ein Medium auszuwählen, das zum Thema und zu den Rahmenbedingungen passt. Präsentiert wird nicht „irgendwie“, sondern so, dass das Publikum euch folgen kann. Wie das geht, probiert ihr in dieser Übung aus.

Schritt 1: Medium auswählen [15 Minuten]

Eure Kleingruppe erhält ein Themen- und Situationskärtchen (Raum, technische Ausstattung, Zeit, Publikum etc.). Gemeinsam besprecht ihr:

- > Was verlangt euer Thema am ehesten – Visualisierung, Sprache, Interaktion? Eine kurze Internetrecherche dazu ist erlaubt.
- > Welches Medium passt am besten zur Kombination aus Thema und Situation?
- > Welche Bedingungen erschweren oder erleichtern eine bestimmte Mediennutzung?

Nutzt zur Orientierung oder Ergänzung eures Wissens die Medienliste oder – falls vorhanden – das Medienleporello.

Notiert eure Entscheidung auf einem Präsentationsmedium (z. B. Plakat, Folie, digitales Tool) und schreibt auch eine kurze Begründung dazu auf.

Schritt 2: Gestaltet eure Begründung [10 Minuten]

Jetzt geht es darum, eure Wahl nachvollziehbar und überzeugend zu gestalten. Nutzt dazu euer gewähltes Medium kreativ und situationsgerecht. Achtet darauf:

- > Die Begründung ist klar und verständlich.
- > Das Publikum erkennt, warum ihr euch für dieses Medium entschieden habt.
- > Die Gestaltung unterstützt eure Argumente – nicht umgekehrt.

Tipp: Macht euch schon jetzt Gedanken, wer aus der Gruppe was präsentiert.

Schritt 3: Präsentation (pro Gruppe max. 2 Minuten)

Nun stellt ihr eure Entscheidung im Plenum vor. Haltet euch dabei an folgende Struktur:

1. Thema und situative Rahmenbedingungen
2. gewähltes Medium
3. eure Begründung



Achtung: Ihr habt maximal **2 Minuten** pro Gruppe!

Stellt euch nach der Präsentation auch möglichen Rückfragen oder Kommentaren: Was hat überzeugt – und was vielleicht nicht?